



Positionen der IHK Nürnberg für Mittelfranken

„Neues 12-Punkte-Programm Verkehr der fränkischen Wirtschaftskammern“

Vollversammlungsbeschluss – 12. Dezember 2017

Das neue 12-Punkte-Programm Verkehr wurde in Zusammenarbeit mit allen fränkischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern entwickelt und soll mit seinen Forderungen insbesondere die Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 vorantreiben.

Mit Beschluss vom 12. Dezember 2017 hat die Vollversammlung die Neufassung des „12-Punkte-Programms Verkehr der fränkischen Wirtschaftskammern“ einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Im Folgenden finden Sie den Beschluss.

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg
Postanschrift: 90331 Nürnberg

Tel. 0911 1335-335 | Fax -150335
www.ihk-nuernberg.de

Geschäftszeiten Service Zentrum

Mo. bis Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–15:00 Uhr

12-Punkte-Programm Verkehr - Erfordernisse für eine optimale Verkehrsinfrastruktur aus Sicht der fränkischen Wirtschaftskammern



Industrie- und Handelskammer
Aschaffenburg



IHK zu Coburg



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



IHK für Oberfranken
Bayreuth



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken



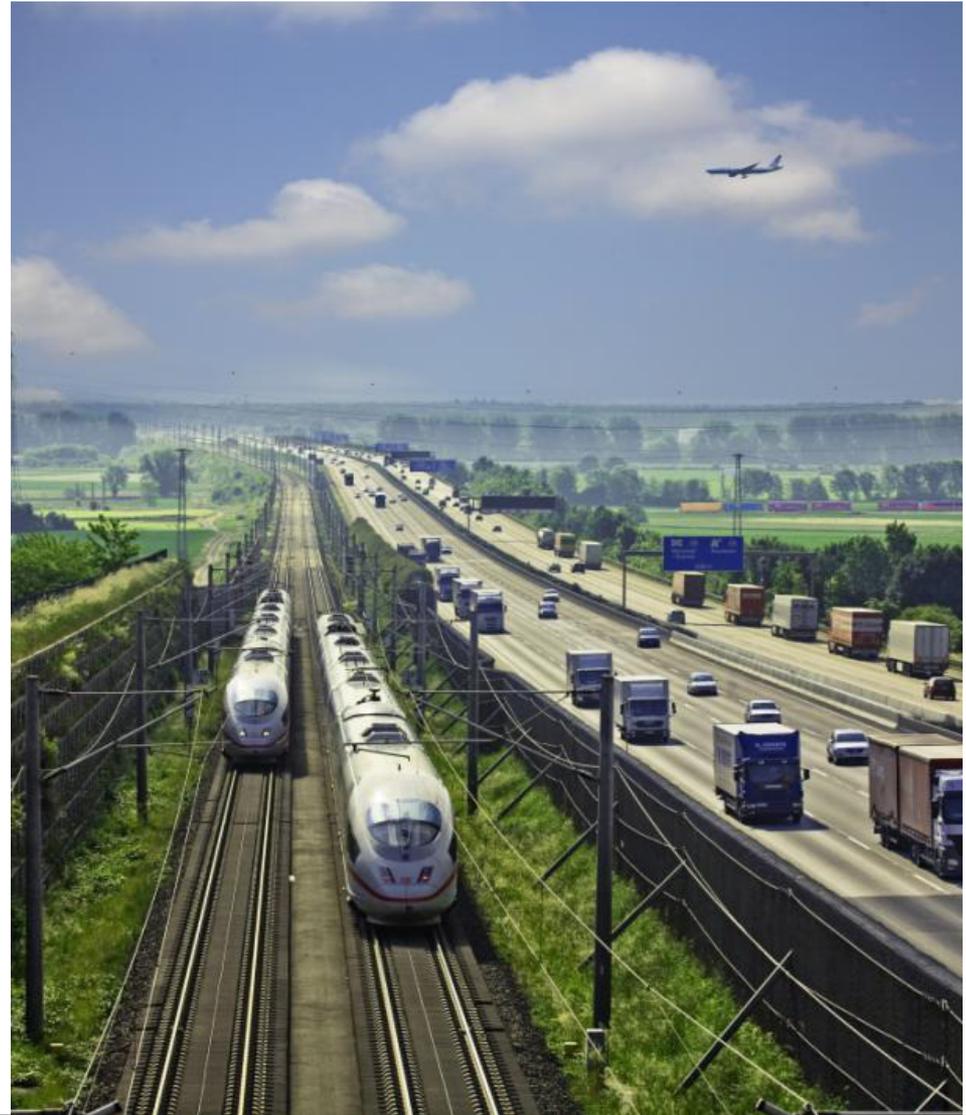
Handwerkskammer
für Mittelfranken



Handwerkskammer
für Oberfranken



Handwerkskammer
für Unterfranken



Übersicht aller Projekte des 12-Punkte – Programms Verkehr

Projekt 1

A 3 Ausbau Frankfurt – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Passau
als Teil des TEN Brüssel – Wien

Projekt 2

A 6 Ausbau Nürnberg – Heilbronn
als Teil des TEN Paris - Prag

Projekt 3

A 73 und Frankenschneidweg: Erhöhung der Leistungsfähigkeit Nürnberg – Forchheim

Projekt 4

Verlängerung A 70, Magistrale Würzburg-Schweinfurt-Bamberg-Prag
als Teil TEN Rhein – Donau

Projekt 5

Direkte Anbindung internationaler Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg an die A 3

Projekt 6

Aus - und Neubau ICE Hochgeschwindigkeits-Trasse Nürnberg – Bamberg – Coburg – Erfurt
als Teil des TEN Palermo - Stockholm

Projekt 7

Verbesserung der Schienenverbindung Frankfurt – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Passau – Wien
als Teil TEN Rhein – Donau

Projekt 8

Verbesserung der Schienenverbindungen Nürnberg – Prag/ Dresden (Teil TEN Rhein-Donau) Leipzig – Hof – Regensburg (Teil Ostkorridor DB)

Projekt 9

Ausbau des S-Bahnnetzes Nürnberg und S-Bahn-ähnlicher Verkehre in Franken

Projekt 10

Stärkung der Binnenschifffahrt auf der Achse Main, Main-Donau-Kanal, Donau
als Teil des TEN Rhein - Donau

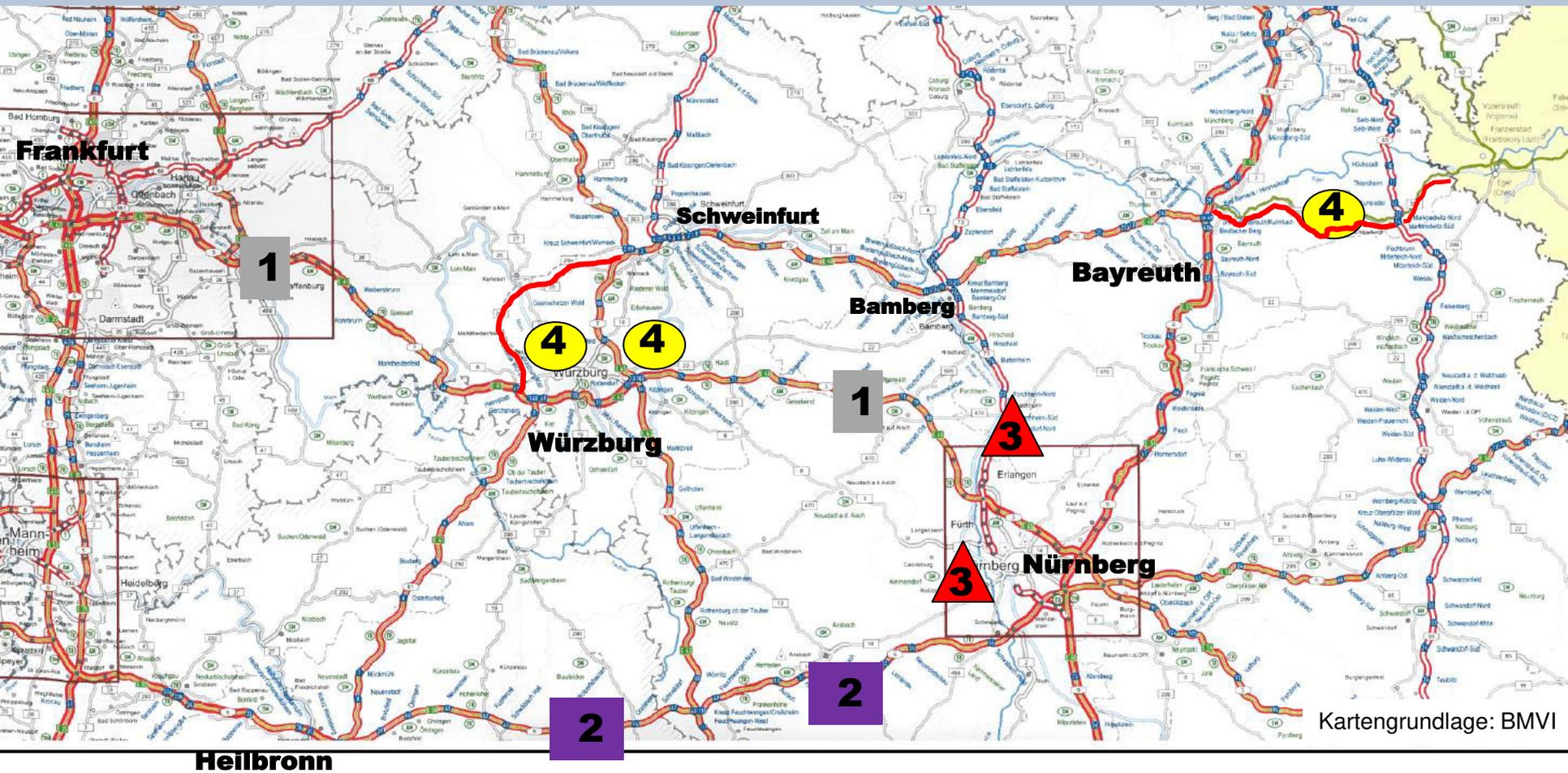
Projekt 11

Stärkung kombinierter Verkehr und alternativer Verkehrssysteme

Projekt 12

Erhalt und Ausbau des Geschäftsreise- und Werkflugverkehrs

Übersicht Autobahnprojekte



Kartengrundlage: BMVI

1

A 3 Ausbau Frankfurt – Nürnberg – Passau

3

A 73 und Frankenschnellweg

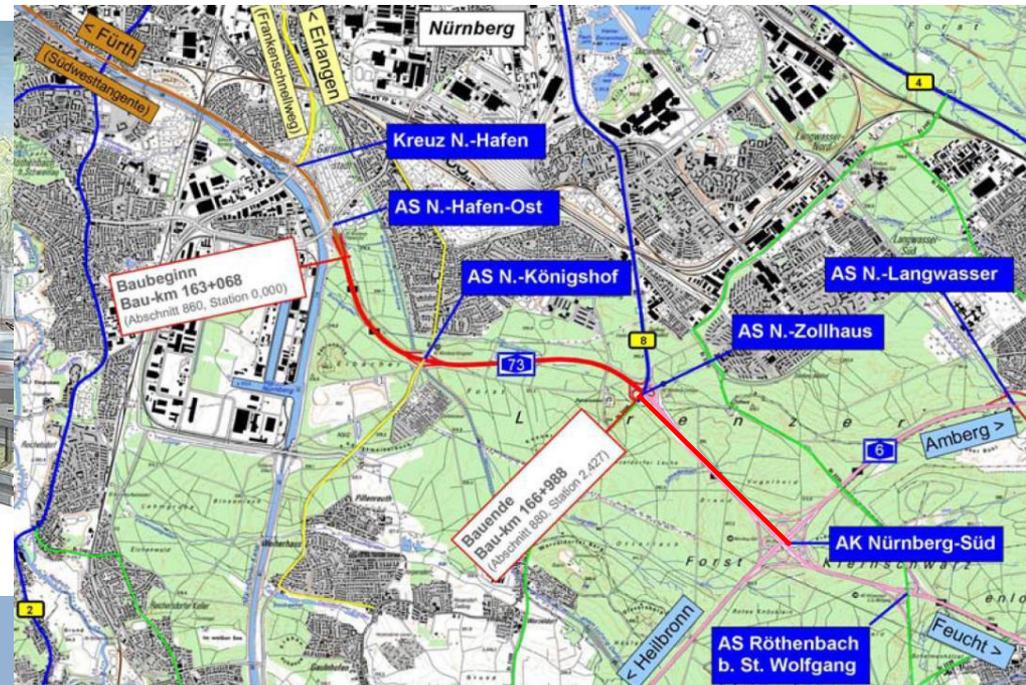
2

A 6 Ausbau Nürnberg – Heilbronn

4

Verlängerung A 70, Magistrale Würzburg-Schweinfurt-Bamberg-Prag

A 73 und Frankenschnellweg: Erhöhung der Leistungsfähigkeit Nürnberg – Forchheim



Forderungen:

- Sechsstreifiger Ausbau vom Autobahnkreuz Fürth/Erlangen – Forchheim (Berücksichtigung bei der Bedarfsplanüberprüfung), bis dahin Weiterführung der Interimsmaßnahmen (Verkehrsbeeinflussung, Verflechtungstreifen)
- Kreuzungsfreier Ausbau innerhalb Nürnbergs (ohne Aussperren des Güterverkehrs)!
- Finanzierungszusage und Baubeginn sechs- bzw. achtstreifig von Hafen-Ost bis AK Nürnberg-Süd (Zielkorridor: Fertigstellung vor Hafengebäudeanierung, Möglichkeit der Einfahrt für Lang-Lkw ins Hafengebiet)



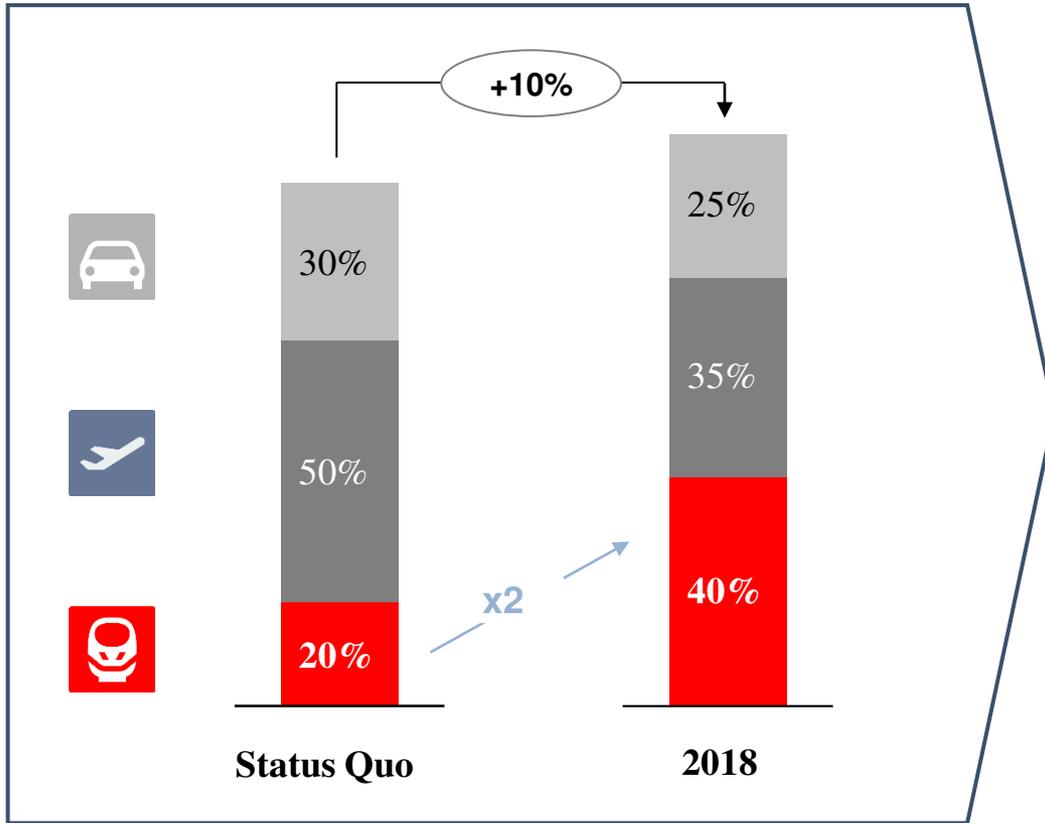
Direkte Anbindung internationaler Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg an die A 3



- **Forderungen:**
 - Nur direkte Straßenanbindung gewährleistet gesicherte, zeitzuverlässige und ungehinderte Erreichbarkeit
 - Flughafen braucht ungehinderte Wachstumsperspektive
 - Lösung des Altlasten-Problems (PFT) und zügiger Beginn der Umsetzung

Aus- und Neubau ICE Hochgeschwindigkeits-Trasse Nürnberg – Bamberg – Coburg – Erfurt als Teil TEN Palermo – Stockholm

■ Modal Split zwischen München und Berlin nach Inbetriebnahme VDE 8 (2018)



Quelle: Klaus-Dieter Josel | Konzernbevollmächtigten für den Freistaat Bayern |





Aus- und Neubau ICE Hochgeschwindigkeits-Trasse Nürnberg – Bamberg – Coburg – Erfurt als Teil TEN Palermo – Stockholm

Forderungen:

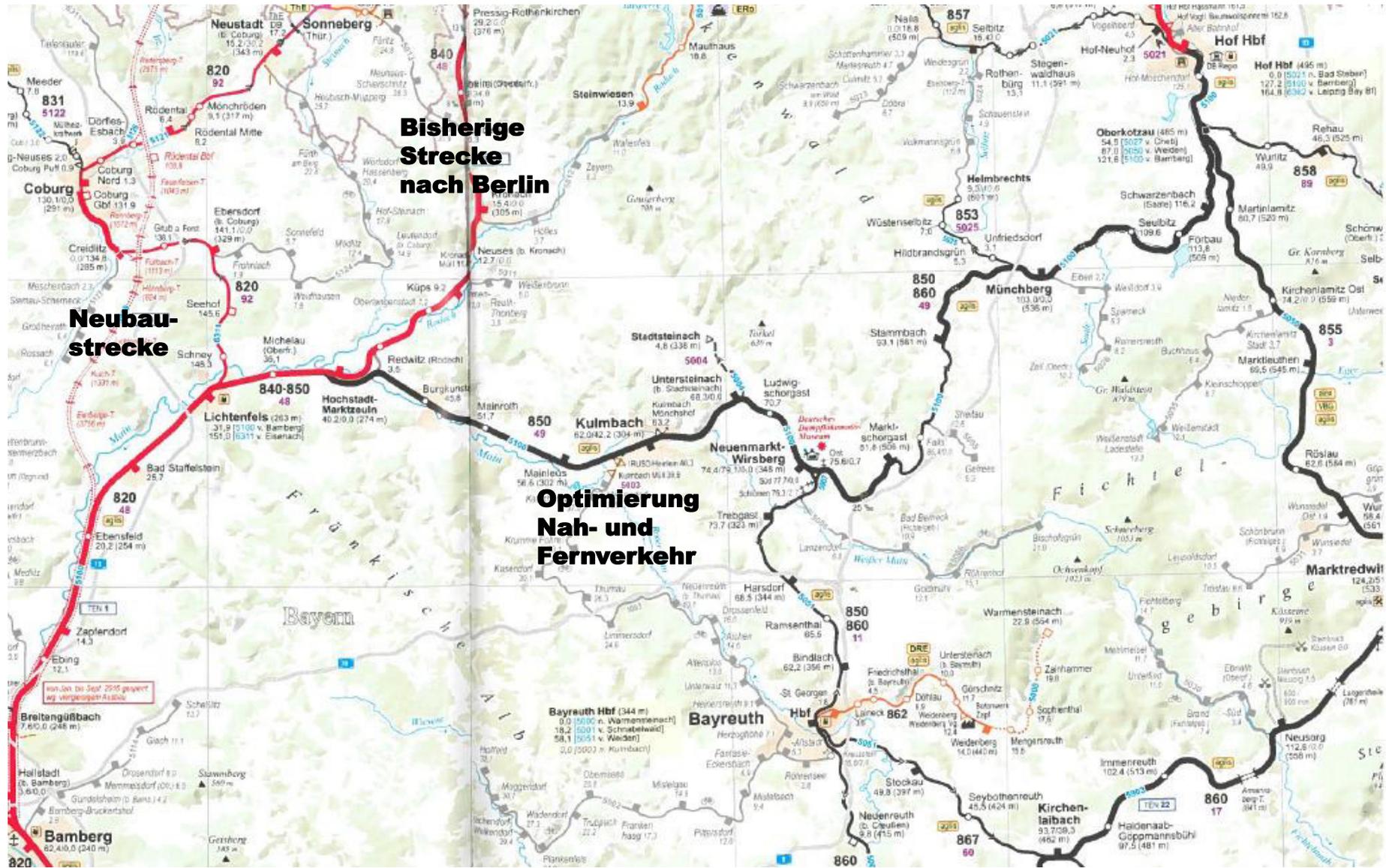
- **Beibehaltung der hohen Gewichtung im Bundes-Investitions-Rahmenplan**
- **Beseitigung der Engpass-Stelle im Knoten Fürth HBF durch Bau eines Güterzugtunnels**
- **Klares Bekenntnis zur marktkonformen Nutzung der Strecke für den Güterverkehr**
- **Einsatz modernster Leit- und Sicherungstechnik zur optimalen Ausnutzung der Strecke auch für den Güterverkehr**
- **Zügige Realisierung Ausbau Bamberg und Strecke Forchheim - Bamberg**
- **Systemische ICE-Fernverkehrsanbindung für Coburg und Erlangen**



Darüber hinaus:

- **Verbesserte Situation für die Räume Lichtenfels, Kronach, Kulmbach, Bayreuth durch Optimierung der Verknüpfung Nah-/Fernverkehr**
- **Betrieb der Verbindung Lichtenfels – Jena / Mitte-Deutschland-Verbindung als ICE/IC-Strecke langfristig sicherstellen und systemisch einbinden**
- **Schienenlückenschluss Südthüringen – Nordwest-Oberfranken, Zugführung Eisenach – Coburg – Lichtenfels**
- **Verbesserung (Infrastruktur und Angebot) der Schienenverbindung Stuttgart – Nürnberg als Zulauf zur ICE-Trasse nach Berlin (VDE 8)**

Aus- und Neubau ICE Hochgeschwindigkeits-Trasse Nürnberg – Bamberg – Coburg – Erfurt als Teil TEN Palermo – Stockholm



**Bisherige
Strecke
nach Berlin**

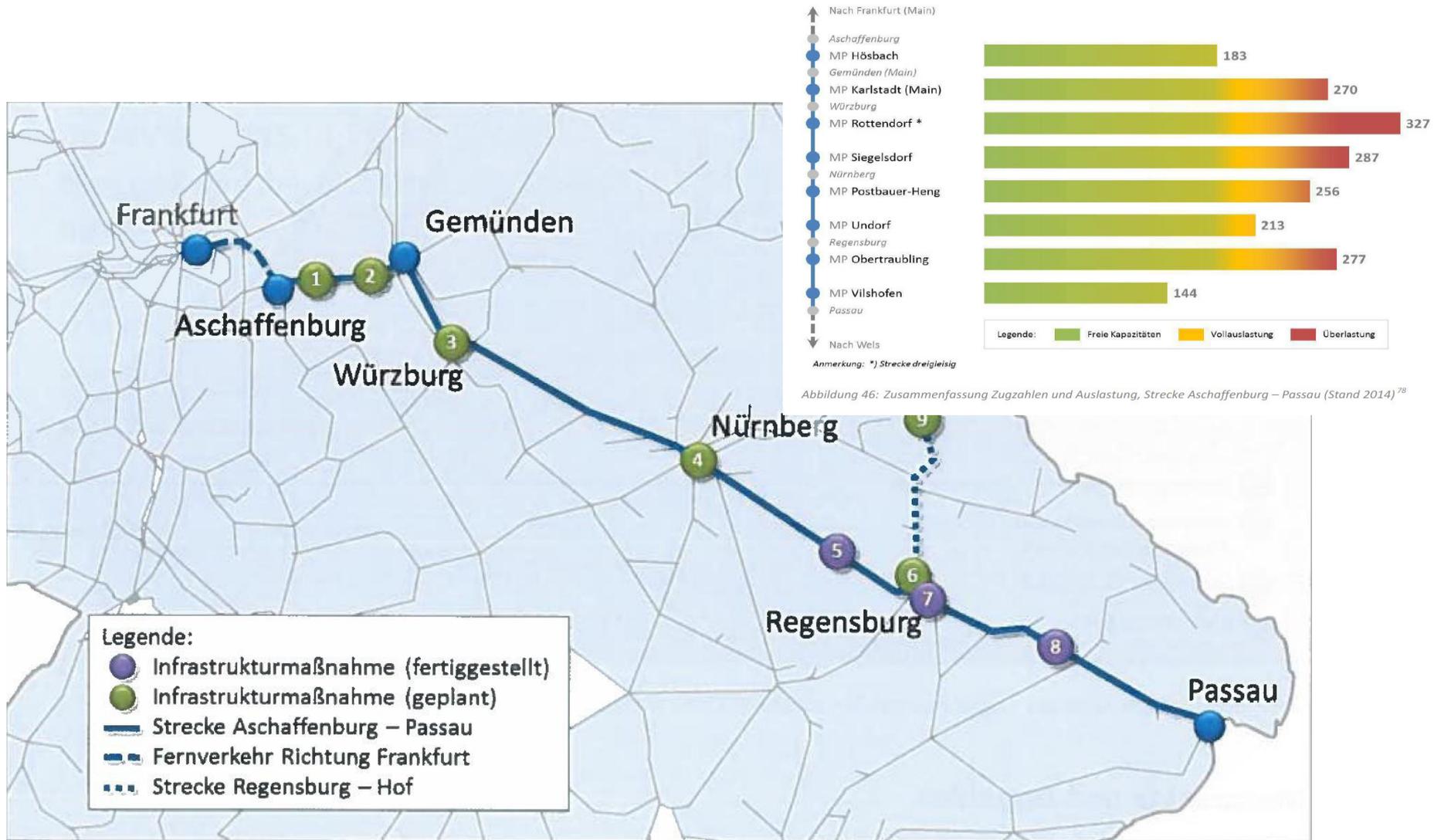
**Neubau-
strecke**

**Optimierung
Nah- und
Fernverkehr**

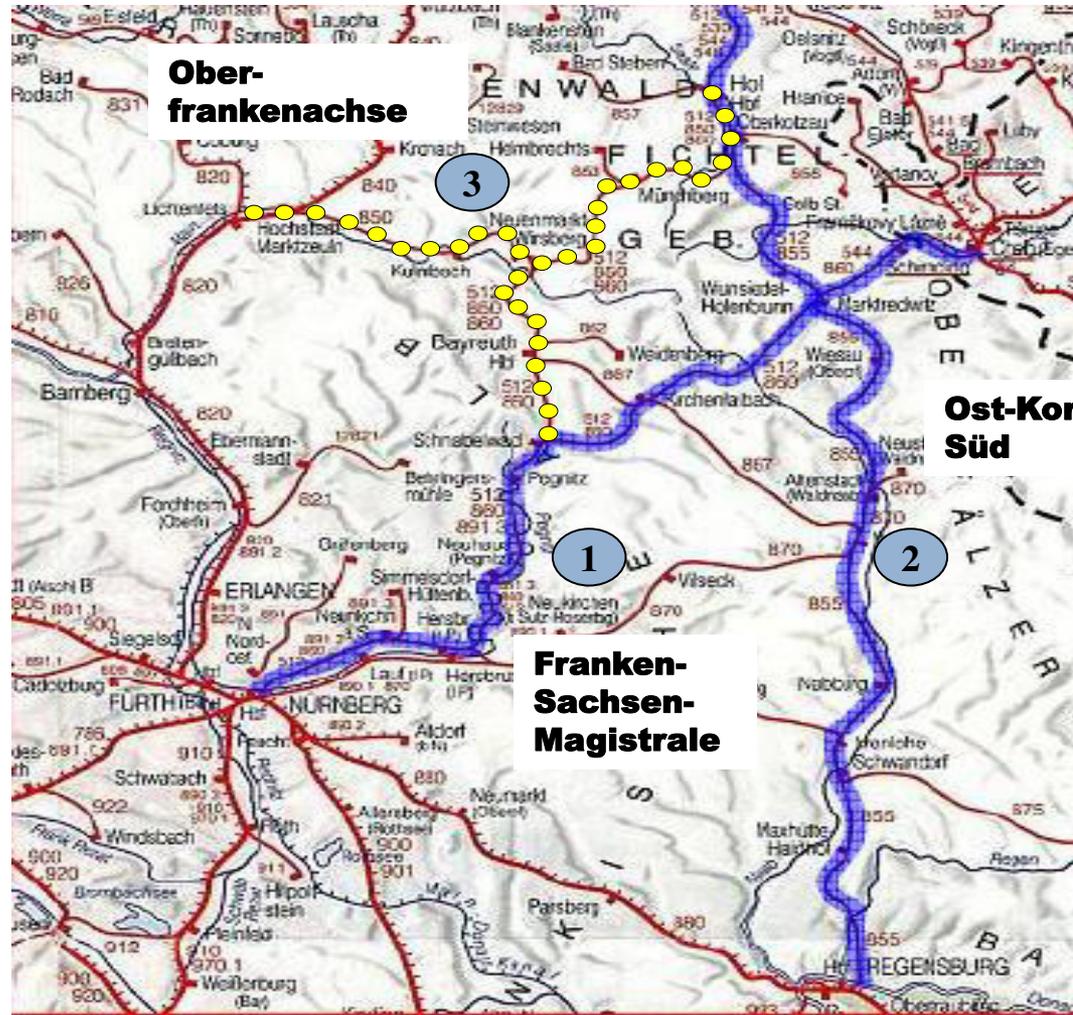
Projekt 6

Verbesserung der Schienenverbindung Frankfurt – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Passau – Wien als Teil TEN-Korridor Rhein-Donau

als Teil TEN-Korridor Rhein-Donau



Verbesserung der Schienenverbindungen Nürnberg – Prag/ Dresden (Teil TEN Rhein-Donau) Leipzig – Hof – Regensburg (Teil Ostkorridor DB)

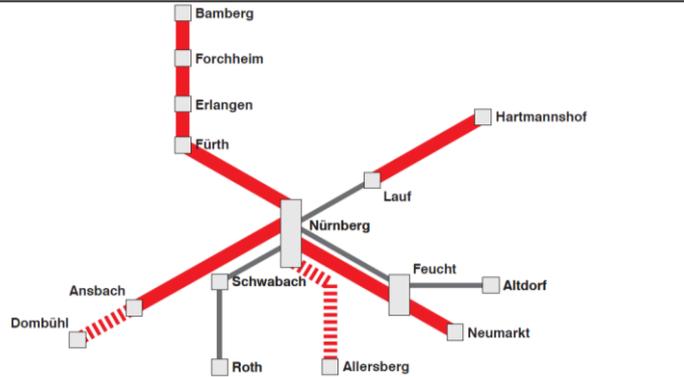


Ausbau des S-Bahnnetzes Nürnberg und S-Bahn-ähnlicher Verkehre in Franken

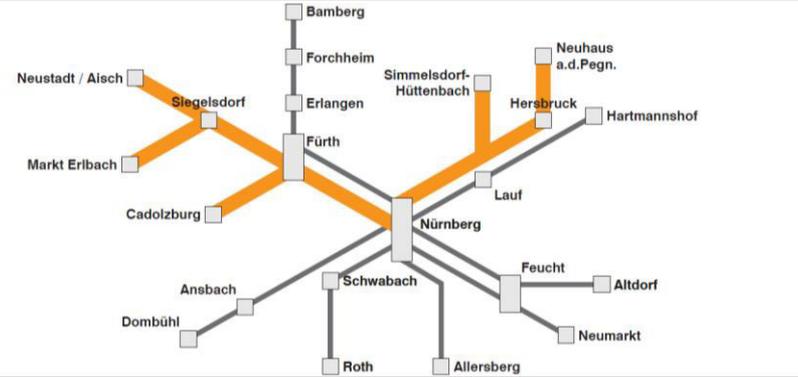
Entwicklung S-Bahn-Netz Nürnberg

Legende: — Bestandsnetz — Ergänzung & Erweiterung — Untersuchungen

2010 - 2018



20??



Forderung

- Ausbau des S-Bahn-Netzes Nürnberg als beispielgebendes Projekt für ganz Franken (hochwertige Züge, regelmäßige Vertaktung, barrierefreie Infrastruktur)
- Stärkung S-Bahnähnlicher Nahverkehrsverbindungen (z. B. Würzburg – Schweinfurt, Miltenberg – Aschaffenburg – Großraum Frankfurt)
- Anbindung auch in der Fläche an den überregionalen Schienenverkehr
- Harmonisierung bestehender Verkehrsverbünde (Tarifverbund)

Stärkung der Binnenschifffahrt auf der Achse Main, Main-Donau-Kanal, Donau als Teil TEN Rhein - Donau





